



Protokoll der 14. Mitgliederversammlung des Trägervereins Begegnungszentrum Bifang Olten - CULTIBO

Datum: Mittwoch, 2. April 2025
Zeit: Beginn 19:00 Uhr
Um 20:00 Uhr nach dem offiziellen Teil nehmen die Anwesenden an einem Sitz-Yoga unter der Leitung von Tala Polianska teil. Mit leckerem Apéro und angeregter Unterhaltung im CULTIBO oder draussen beim Plauderfeuer ging es ungezwungen weiter. Um 23:00 Uhr schliessen die Türen der 14. Mitgliederversammlung.
Ort: CULTIBO, Aarauerstrasse 72, 4600 Olten

01 Begrüssung

Urspeter Meyer eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) 2025 und begrüsst die insgesamt 33 Anwesenden, darunter Paul Dilitz, der langjährige ehemalige Präsident des Trägervereins, als Vertreterin der Stadt Silvia Büchi sowie den gesamten Vorstand.

Die folgenden Personen haben sich entschuldigt: Thomas Marbet (Stadtpräsident), der Stadtrat in Globo, Urs Huber (Kantonsrat) sowie Jris Meyer-Ackermann (Revisorin).

02 Wahl Tagespräsidium

Olivia Imhof wird ohne Gegenstimme zur Tagespräsidentin gewählt und führt in der Folge durch die Traktanden der MV 2025.

Die Traktandenliste wird ohne Diskussion genehmigt. Das Protokoll führt Markus Meyer.

03 Wahl der Stimmzählerin

Als Stimmzählerin wird Mirjam Oberholzer ohne Gegenstimme gewählt.

04 Protokoll Nr. 13 der letzten MV vom 15. Mai 2024

Das Protokoll der MV 2024 wurde auf der Web-Seite veröffentlicht. Der Link wurde in der Einladung zur MV 2025 aufgeführt. Änderungsanträge oder Korrekturen sind keine eingereicht worden, weshalb Olivia Imhof die Genehmigung des Protokolls beantragt. Das Protokoll Nr. 13 der MV vom 15. Mai 2024 wird ohne Gegenstimme, jedoch mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt. Die Enthaltung wurde mit „Protokoll nicht gelesen“ begründet.

05 Jahresberichte

Bericht des Vorstandes

Olivia Imhof weist auf den an alle Mitglieder versandten Jahresbericht hin und erwähnt im Besonderen die erfolgreiche Neubesetzung der Zentrumsleitung mit Christina Schenker, die Neubesetzung der Stelle Administration mit Eszter Szönyi und die Stelle Reinigungskraft mit Drukmo Kyi Akhamtsang. Sie erwähnt die ganztägige Retraite des Vorstandes, die Finanzen, die den Trägerverein stark beschäftigen, weil insbesondere Stiftungen eher neue Projekte finanzieren, weil es deren Stiftungsurkunden weniger erlauben, Beiträge an bereits laufende Betriebe zu sprechen.

Bericht des Betriebes

In einem engagierten Votum stellt die neue Zentrumsleiterin Christina Schenker die vielfältigen Aktivitäten im CULTIBO vor. Ausführlich erwähnt sie den Auftritt des CULTIBO im Rahmen der IPFO-Adventskalender-Aktion und die personellen Wechsel. So hat im Jahre 2024 Eszter Szönyi, noch unter Marco Stifani-Perucchi, ihre Arbeit aufgenommen sowie Drukmo Kyi Akhamtsang, die nun für die Reinigung des CULTIBO zuständig ist.

Unter dem Titel Freiwillige erwähnt und dankt sie den rund 100 Freiwilligen für ihre unzähligen Einsätze, ohne die der Betrieb des CULTIBO nicht möglich wäre. Stellvertretend dankt sie Werner Menzi, der sich während 12 aktiven Jahren in unterschiedlichen Bereichen, insbesondere aber als Leiter von Konversationskursen engagiert hat, und überreicht ihm ein kleines, „alkoholfreies“ Präsent.

06 Rechnung 2024 und Revisorenbericht

Für die Rechnung übergibt Olivia Imhof an Benedikt Jäggi, der die einzelnen Positionen der Rechnung und Bilanz sowie augenfällige Abweichungen vom Budget erläutert.

Das Rechnungsjahr 2024 schliesst bei einem Umsatz von rund 180'000.- Franken mit einem effektiven Überschuss von 2'239.- Franken. Dieses leicht positive Ergebnis resultiert aus einem leicht erhöhten Spendeneingang, einem leicht höheren Beitrag des Kantons an neue Projekte, einer weiter optimierten Vermietungspraxis und der durch die Fluktuation erzielten und vorgenommenen Reduktion der Personalkosten.

Obwohl die aktuelle Rechnung noch ausgeglichen ist, bleibt die Situation weiterhin angespannt, weil es nicht gelingt, Reserven in einer den Betriebskosten angemessenen Höhe zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Zudem wird es wahrnehmbar schwieriger, Stiftungen zu finden, die Projekte unterstützen oder sich gar an Betriebskosten beteiligen, die sie in der Verantwortung der öffentlichen Hand sehen.

Benedikt Jäggi dankt Christian Schmidt, der die Buchungen besorgt hat, Corinne Wiederkehr für die Unterstützung beim Abschluss und den beiden Markus Wiederkehr und Jris Meyer-Ackermann für deren Prüfung der Rechnung 2024.

Markus J. Wiederkehr und Jris Ackermann-Meyer haben die Rechnung als Revisoren-Team geprüft. Markus Wiederkehr verweist auf die anspruchsvolle, papierlose Revision, bei der zwei Bildschirme zweckmässiger gewesen wären, verliest den Revisionsbericht und beantragt die Abnahme von Erfolgsrechnung und Bilanz sowie die Erteilung der Décharge an Vorstand und Rechnungsführende.

Ohne Gegenstimme genehmigt die Versammlung die Rechnung und erteilt den Organen Décharge.

07 Festlegung Mitgliederbeiträge

Aufgrund der an der Mitgliederversammlung 2024 geäusserten Anregung, dem Umstand, dass die Mitgliederbeiträge seit nunmehr 14 Jahren unverändert belassen wurden und um die künftige Finanzierung des Betriebes sicher zu stellen, schlägt der Vorstand eine moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2026 vor. Diese Änderung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Die Mitgliederbeiträge werden daher auf das Vereinsjahr 2026 wie folgt angepasst:

CHF	30.-	für Einzelmitglieder
CHF	50.-	für Familien, Ehepaare, Konkubinatspaare
CHF	100.-	für juristische Personen
(CHF	ab 250.-	Fördermitglieder Cultibo Plus)

Die in Klammern gesetzten Förderbeiträge, die Paul Dilitz an der Versammlung angesprochen hat, bestehen weiterhin und werden auf der bestehenden Höhe belassen.

Und selbstverständlich dürfen alle, denen es möglich ist, diesen Beitrag freiwillig noch etwas erhöhen. Die diesen Mitgliederbeitrag überschreitenden Einzahlungen, werden als Spenden gebucht.

08 Budget

Benedikt Jäggi erläutert die einzelnen Positionen des Budgets 2025 und begründet allfällige Abweichungen von der bisherigen Budgetierung im Detail.

Das Budget mit einem Umsatz von 177'050 Franken und einem geringen Verlust von rund 1000.- Franken wird ohne Gegenstimme genehmigt.

09 Ehrungen und Verabschiedungen

Erfreulicherweise können wir an der diesjährigen Mitgliederversammlung von keinen Verabschiedungen berichten.

10 Wahlen

Vorstand

Jedes zweite Jahr wählen wir Vorstand und Revision neu. Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern stellt sich Mirjam Oberholzer als neues Mitglied des Vorstandes vor. Mirjam Oberholzer arbeitet bereits seit einigen Monaten aktiv im Vorstand mit, wo sie sich des Ressorts Mitglieder angenommen hat. Sie hat zudem den diesjährigen Jahresbericht gestaltet, was an dieser Stelle herzlich verdankt wird.

Der Vorstand würde sich gerne noch etwas vergrössern, um die folgenden Bereiche noch besser abdecken zu können:

Personal - IT-Betrieb - Lobbying

Interessierte können sich jederzeit an ein Vorstandsmitglied oder auch an die Zentrumsleiterin wenden, um einmal als Gast an einer Vorstandssitzung teilzunehmen.

Damit stehen die folgenden Personen zur Wahl in den Vorstand bereit:

Benedikt Jäggi, Christian Schmidt, Markus Meyer,
Mirjam Oberholzer, Olivia Imhof, Urspeter Meyer

Die sechs vorgeschlagenen Personen werden einstimmig als Vorstand gewählt.

Revisoren/Revisorinnen

Ebenfalls einstimmig werden Jris Ackermann-Meyer und Markus Wiederkehr als Revisionsteam wiedergewählt.

Die nächsten Gesamtwahlen werden an der Mitgliederversammlung 2027 stattfinden. Neue Vorstandsmitglieder sind jedoch jederzeit herzlich willkommen.

11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12 Verschiedenes

Kurzer Ausblick des Vorstandes

Die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit werden die folgenden Themenbereiche sein:

- Kontinuität und Generationenwechsel
- Zusammenarbeit mit der Stadt (Leistungsauftrag Erneuerung 2026)
- Organisation und Zusammenarbeit Freiwillige, Betrieb und Vorstand (OE)
- Lobbyarbeit / Medien

Kurzer Ausblick der Zentrumsleiterin Christina Schenker

Als Schwerpunkte im Betrieb werden wir an den folgenden Themen weiter arbeiten:

- Anpassung der Abläufe (Prozesse, OE)
- Neue Angebote von Freiwilligen vom und für das Quartier
- Einladung zur Eigeninitiative

Das Quartierfest 2025 (Vögelgartenfest) findet dieses Jahr am 23. August statt. Personen die bei der Organisation und Durchführung mithelfen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bei folgender eMailadresse melden: quartierfest@cultibo.ch

Als Höhepunkt des Anlasses, leitete Tala Polianska ein Sitz-Yoga, das uns alle forderte. Der Anlass schloss mit einem Apéro und vielen anregenden Gesprächen und Begegnungen.

Für das Protokoll: Markus Meyer, Olten, 25. April 2025